

Presseinformation

17. Mai 2022

„Klassentreffen“ bei ADAC Sachsenring Classic 2022

3. PRO SUPERBIKE Revival mit Christer Lindholm bei ADAC Sachsenring Classic 2022 +++ Mang und Ekerold kündigen sich für die Legendenklasse an

Hohenstein-Ernstthal. Im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic 2022 werden Fahrer und Maschinen der PRO SUPERBIKE vom 15. bis 17. Juli auf dem Sachsenring gastieren. Das Revival findet nun bereits das dritte Mal nach 2014 und 2015 statt, dennoch ist dennoch etwas besonders. Durch die Pandemie bedingt konnte das 30 jährige Serien-Jubiläum letztes Jahr nicht gefeiert werden, dies soll nun ihm Rahmen der Classic nachgeholt werden. Der Sachsenring ist dafür bewusst ausgewählt worden. Als erstes internationales Rennen gastierte 1996 die PRO SUPERBIKE The Power Series auf dem neu erbauten Sachsenring unter Jubel von über 50.000 Zuschauern. Neu aufgerollt wird diese beliebte Serie der neunziger Jahre zwar nicht, dennoch werden sich die Rennlegenden der Vergangenheit dieses Jahr wieder auf ihre Maschinen setzen. Im Sattel der Superbikeklasse sind auch Christer Lindholm, Jochen Schmid und Edwin Weibel dabei. Für die Legendenklasse gehen Toni Mang und Ekerold an den Start.

Mit seinen drei Titeln und insgesamt 36 Rennsiegen ist Christer Lindholm der erfolgreichste PRO SUPERBIKE Pilot der Geschichte. Fast wäre 1994 noch ein weiterer Titel dazu gekommen, aber dieser wurde dem Schweden am grünen Tisch nachträglich aberkannt. Nach seiner erfolgreichen Zweirad-Karriere widmete sich Lindholm in seiner Heimat dem Vierradsport. Im Juli wird er aber natürlich eines der originalen Superbikes pilotieren. An seiner Seite starten auch Jochen Schmid, der zweite der PRO SUPERBIKE Bestenliste, und der zweifache PRO SUPERBIKE Meister, Edwin Weibel.

Toni Mang sammelte insgesamt vier Weltmeisterschaften in unterschiedlichen Klassen. Der Bayer hatte einen ungewöhnlichen Weg in den Motorsport, der ihn aber nicht daran hinderte der erfolgreichste deutsche Solo-Motorrad-(Straßen-) Rennfahrer zu werden. Seine sportliche Karriere begann Mang als Deutscher- und Junioren-Europameister im Skibob. Als Mechaniker baute er gemeinsam mit Sepp Schlögl und Alfons Zender seine SMZ Rennmaschine, mit der er als deutscher Meister seine Motorsportkarriere erfolgreich startete. Bei der ADAC Sachsenring Classic geht er in der Legendenklasse an den Start.

ADAC Sachsen e.V.

Pressestelle

Florian Heuzeroth

Striesener Str. 37

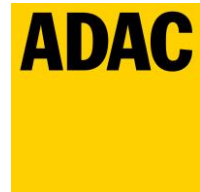
01307 Dresden

T +49 351 44 33 105

F +49 351 44 33 305

florian.heuzeroth@sas.adac.de

sachsen-motorsport.de



ADAC Sachsen e.V.

Pressestelle

Florian Heuzeroth
Striesener Str. 37
01307 Dresden
T +49 351 44 33 105
F +49 351 44 33 305
florian.heuzeroth@sas.adac.de

sachsen-motorsport.de

Ebenfalls in der Legendenklasse findet sich auch einer der größten Widersacher Mangs: Jon Ekerold. Der extrem risikobereite und leider oft verletzte Pilot machte die GP-Saison 1980 zu einer der spannendsten der Geschichte. Im entscheidenden sechsten WM-Lauf auf dem Nürburgring setzte sich der Südafrikaner knapp durch und holte sich den Titel.

Zu solchen engen Duellen wird es bei den Präsentationsfahrten vom 15. bis 17 Juli sicher nicht mehr kommen, dafür können sich Idole und Fans näher austauschen als in der Vergangenheit.

Tickets zur Veranstaltung unter dem Motto „Motorsport zum Anfassen“, sowie weitere Informationen finden Sie unter: sachsenring-classic.de

Der ADAC Sachsen in einer von insgesamt 18 ADAC Regionalclubs und vertritt im Freistaat Sachsen mehr als 810.000 Mitglieder. Der Hauptsitz des 1990 gegründeten Clubs befindet sich in Dresden. Über Sachsen hinweg pflegt er ein Netzwerk aus sieben Geschäftsstellen und Reisebüros. Der ADAC Sachsen setzt sich gemäß seiner Satzung für Verkehrssicherheit und Umweltaspekte in der Mobilität ein, während der Motorsport ebenfalls einen wichtigen Teil der Arbeit des Clubs im Freistaat einnimmt.

Vorsitzender: Klaus Klötzner. Geschäftsführer: Michael Sachse
Weitere Informationen unter www.adac.de/sachsen